

Trockenbau-Systeme für den Stahlleichtbau

Von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Etex Building Performance GmbH
Geschäftsbereich Siniat
Scheifenkamp 16
40878 Ratingen
Deutschland

Tel.: +49 2102 4930
Fax: +49 2102 49333

fragen@siniat.com
www.siniat.de

Weather Defence ist eine glasvliesummantelte Spezialplatte für Außenbekleidungen im Stahlleichtbau. Sie schützt Stahl-Leichtbaukonstruktionen über 12 Monate vor direkter Bewitterung.

Trockenbau-System für den Stahlleichtbau mit wasserfester Außenplatte

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für den Stahlleichtbau von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Das Trockenbausystem SK115 mit der wasserfesten Außenplatte Siniat Weather Defence ist ein standardisiertes Stahlleichtbausystem für Fassaden als Grundlage für die Verkleidung mit WDVS, Holz, Metall oder Fassadentafeln.

Siniat Trockenbausystem KS115 mit Weather Defence - Infill Wall

Die Infill Wall SK115 von Siniat ist eine schnelle, flexible und umweltfreundliche Bauweise. Die Fassadenausfachung in Stahlleichtbau mit Weather Defence Gipsplatten für den Außenbereich, spart Zeit, Raum und Energie.

Bei der Weather Defence Gipsplatte handelt es sich um eine glasvliesummantelte Gipsplatte Typ GM-FH11 nach EN 15283-1 für den Außenbereich. Sie hat einen wasserabweisenden hydrophobierten Kern mit hoher Dichte, der zwischen zwei extrem wasserabweisenden Vliesbeschichtungen eingefasst ist.

Nachhaltiges Bauen mit System SK115 Infill walls

Die Außenbekleidungsplatte wird im System mit den Stahlleichtbauprofilen von Protektor aus der edificio-Reihe angeboten. Das System ist eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Konstruktionen. Stahlleichtbau schont die natürlichen Ressourcen, reduziert den Energieverbrauch und verbessert die Lebensqualität. Bei der Herstellung werden CO₂ Emissionen reduziert und das Produkt zeichnet sich durch hohe Recyclingfähigkeit aus.

Eigenschaften der Konstruktion

- Einfache Montage mit gleitenden Deckenanschlüssen: Ganz einfach mit Halteklammer
- C-Profile müssen nicht mit Winkeln an der Rohdecke befestigt werden
- In den U-Profilen reicht zwischen den Dübeln ein Abstand von 500 mm
- Stabil für Wind- und Anprall-Lasten: Keine Verschachtelung der C-Profile nötig
- Einbau mit vorgesetzter Variante gewinnt Wohnraum (bis 20 cm Einsparung in der Tiefe)
- Energieeffiziente Konstruktion

Trockenbau-System für den Stahlleichtbau mit wasserfester Außenplatte

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für den Stahlleichtbau von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



- reduzierte CO₂-Emissionen** bei der Herstellung (um bis zu 45%)
- erleichterte Wiederverwertung** durch hohe Recyclingfähigkeit.
- hervorragende Wärmedämmung**, die 7x höher ist als bei üblichen Materialien.
- gesteigerte Nutzungsdauer** bestehender Gebäude dank hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- erhöhte Sicherheit** durch verbesserten Brandschutz
- schnelle Montage** beschleunigt den Baufortschritt und halbiert die Bauzeit

Nachhaltige Eigenschaften auf einen Blick

Vorteile des Siniat Stahlleichtbaussystems

Weitere Informationen

[Broschüre Stahlleichtbau von Siniat und Protektor](#) | [Hintergründe zum Stahlleichtbau](#)

Merkmale der Siniat Weather Defence

- **Wasserresistent und witterungsfest** – extrem hohe Unempfindlichkeit gegenüber Feuchte und Nässe
- **Einfache Verarbeitung** – wie herkömmliche Gipsplatten ritzen & knicken, es ist kein Verspachteln nötig, ein Klebeband ist ausreichend
- **Brandschutz** – analog zu Gipsplatten GKF/Typ DF eine nicht brennbare Platte der Baustoffklasse A1
- **Schallschutz** – mit Abstimmung von Rohgewicht und Flexibilität ist die Weather Defence hervorragend für die Schalldämmung geeignet
- **Schimmelresistent** – durch die Verwendung anorganischer Materialien wie einem Gipskern und Glasvlies bieten die Platten Schimmel keine Grundlage und formen so einen Schutzschirm gegen Schimmelbildung
- **Diffusionsoffen** – mit einem sd-Wert von 0,10 m erlaubt die Weather Defence dem Wasserdampf einen leichten Weg nach draußen. Sie eignet sich so hervorragend für diffusionsoffene Wandkonstruktionen

Anwendungsbereiche

- Außenbekleidung mit bis zu 12 monatiger Direktbewitterung
- Außenbekleidung (horizontal) von tragenden und nichttragenden Wänden (Stahlleichtbau oder Holzrahmenbau)
- Trägerplatte für Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)
- Dauerhafte Nutzung unter vorgehängter, hinterlüfteter Fassade (VHF) oder WDVS
- Aufstockungen

Trockenbau-System für den Stahlleichtbau mit wasserfester Außenplatte

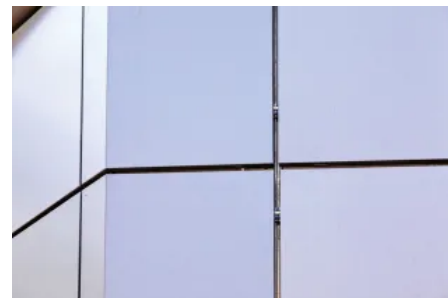
Aus der Serie Trockenbau-Systeme für den Stahlleichtbau von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



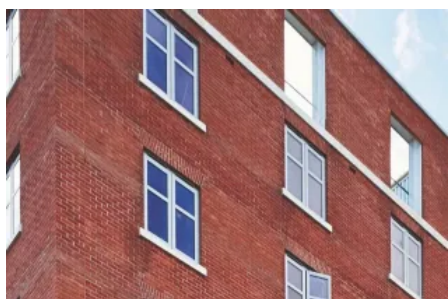
Holz-Fassade



Klinker-Fassade



Metall-Fassade



Naturwerkstein-Fassade



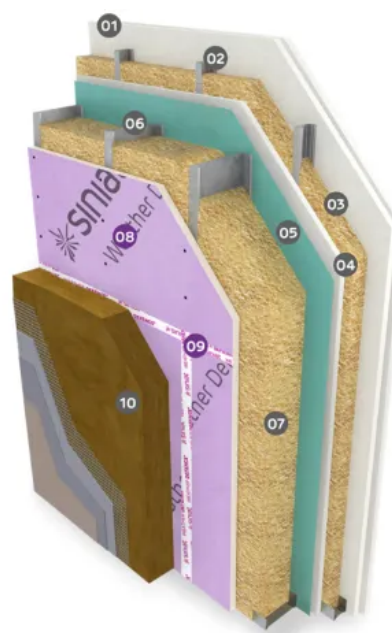
WDVS-Fassade



Fassadentafeln

Aufbaubeispiel einer Fassade mit Weather Defence

1. 12,5mm Siniat LaPlura, doppellagig M
2. Metallunterkonstruktion (variabel)
3. Dämmstoff (variabel)
4. 12,5 mm Siniat LaPlura
5. Dampfsperre / Dampfbremse
6. edificio C-Profil (C-Ständer C147-50-15; t 1,5 mm)
7. Dämmstoff (variabel)
8. 12,5 mm Weather Defence
9. Fugenklebeband Weather Defence
10. Optional: WDVS oder VHF



Technische Daten

- **Dicke:** 12.5 mm
- **Breite:** 1.200 mm

Trockenbau-System für den Stahlleichtbau mit wasserfester Außenplatte

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für den Stahlleichtbau von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

- **Länge:** 2.400 mm / 2.500 mm
- **Brandverhalten** A1
- **Druckfestigkeit** (N/mm²): 9
- **Wärmeleitfähigkeit** λ_R [W/(m·K)]: 0.25

Weitere Informationen

[Weather Defence Produktdatenblatt](#)

[Weather Defence Produktbroschüre](#)

Anwendungsbeispiel Neubau Gymnasium und Sporthalle Langenhagen



Neubau Gymnasium und Sporthalle Langenhagen mit Siniat Weather-Defence Platten



Neubau Gymnasium und Sporthalle Langenhagen mit Siniat Weather-Defence Platten

In Langenhagen wurde nach den Entwürfen des Architekten Gernot Schulz der Neubau eines Gymnasiums mit Sporthalle und Mensa in Auftrag gegeben. Der Auftraggeber dieses Projekts wird durch die ERNST² ARCHITEKTEN AG vertreten. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Fünffach-Sporthalle sowie eine Mensa für insgesamt 1.700 Schülerinnen und Schüler sowie 200 Lehrkräfte, die hier in Zukunft lernen und trainieren bzw. arbeiten werden. Die Sporthalle und die Mensa werden dabei in einem Baukörper untergebracht. Für das Gebäude wurde eine Leichtbaukonstruktion eingesetzt, die nicht brennbar ist. Hier wurde zum ersten Mal in Deutschland eine Fassadenausfachung (Infill Wall) mit gipsbasierter Platte als Außenbekleidung für direkte Bewitterung eingesetzt. Windsog und -druck plus das Gewicht der Holzfassade aus Lärche wurden allein durch die Stahlleichtbauwand aufgenommen. Als Verarbeiter konnte die Interakustik GmbH gewonnen werden.

Weitere Informationen

[Neubau Gymnasium und Sporthalle Langenhagen](#)

Trockenbau-System für den Stahlleichtbau mit wasserfester Außenplatte

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für den Stahlleichtbau von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Anwendungsbeispiel Neuer Wohnraum in der Eschersheimer Landstraße in Frankfurt



Neuer Wohnraum in der Eschersheimer Landstraße in Frankfurt



Neuer Wohnraum in der Eschersheimer Landstraße in Frankfurt

Stahlleichtbauwand als Fassadenausfachung erzeugt Raumgewinn für mehr Wohnfläche. In Frankfurt am Main, in der Eschersheimer Landstraße 105–107 im Westend, wird eine ehemalige Büroimmobilie seit Projektstart 2020 zu einem Apartmenthaus umgebaut. Im siebengeschossigen Gebäude in der Nähe des Bankenviertels entsteht neuer Wohnraum. Die insgesamt 77 möblierten Apartments bieten zusammen etwa 2.400 m² Wohnfläche. Hinzu kommen elf Tiefgaragen sowie 81 Fahrradstellplätze im UG

Die Wohneinheiten werden je eine Größe zwischen 20 und 50 m² hochwertiger Ausstattung versehen. In Auftrag gegeben wurde das engagierte Projekt von der ELA 105 GmbH aus Darmstadt und gemeinsam von Siniat und der KUSAN Trockenbau und Akustik GmbH umgesetzt. Für den Umbau des einstigen Bürogebäudes wurde eine vorgesetzte Stahlleichtbauwand als Fassadenausfachung (Infill Wall) mit gipsbasierter Platte als Außenbekleidung für direkte Bewitterung eingesetzt. Als Architekt für das besondere Projekt konnte die monochrom architekten GmbH aus Mainz gewonnen werden.

Weitere Informationen

Objektbericht Neuer Wohnraum in der Eschersheimer Landstraße in Frankfurt